

Ersatz für abgebranntes Spielmobil in Sicht

Rödermark (chz) – Manchmal gibt's doch kleine Wunder: so etwa für die Stadtjugendpflege, die vor zwei Wochen offensichtlich durch eine dumme Zünderlei auf der Bulau ihr Spielmobil verlor. Das Unternehmerforum Rödermark UFR hat rasch gehandelt, sich nach einem Ersatz umgesehen und der Stadt den Preis für den Ankauf als Spende überlassen. In Urberach wurde ein vier Meter langer ausgebauter Campinganhänger entdeckt, und während der Ferienfreizeit der Kinderwaldstadt haben Teilnehmer und Betreuer Entwürfe für die äußere Gestaltung gezeichnet. Diese Entwürfe hat Thomas Günther, Vorsitzender des UFR (hintere Reihe ebenso wie Stadtjugendpfleger Andreas Jacobsen) nun ins Forum mitgenommen, dessen Vertreter gemeinsam mit Stadtjugendpfleger

Andreas Jacobsen, Bürgermeister Roland Kern, einem Vertreter der Rödermärker Künstlergruppe KiR und mehreren Kindern den Entwurf aussuchen werden, der schließlich vielleicht mit Unterstützung von KiR von den Kindern auf den neuen Anhänger übertragen wird. Auch für ein neues Innenleben des Anhängers besteht Hoffnung: Vereine haben schon angedeutet, vom Erlös ihres Sommerfestes

die Einrichtung des neuen Spielmobils zu bezuschulsen. Als erstes wurden beim

Nachbarschaftsfest in der Pfarrgasse Tombolalose zugunsten neuer Spielgeräte verkauft.



Begeistert erarbeiteten die Jugendlichen Gestaltungsideen.

Foto: Ziesecke